

Medieninformation
13. November 2018

Standortagentur Tirol

Tiroler Zukunftsstiftung
Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Österreich
+43.512.576262 t
+43.512.576262.210 f
office@standort-tirol.at e
www.standort-tirol.at w

Sieg für „Sophie“ beim 120 Sekunden Ideencasting in Tirol

- Ein energieeffizientes Duschesystem, eine AR-App fürs spannende Schulbuch und eine Online-Buchungsplattform für Naturerlebnisse sind Tirols Top-Geschäftsideen aus dem 120 Sekunden Ideencasting 2018
- Die Top 3-Teams vertreten Tirol beim Euregio-Finale am 29. November in Trient

Seit Start des 120 Sekunden Ideencastings 2018 am 17. Oktober haben rund 30 Tirolerinnen und Tiroler die Chance genutzt, ihre Geschäftsideen bei Castingterminen in den Bezirken zu präsentieren. Fachjurys aus erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern haben den Ideen dort auf den Zahn gefühlt, Feedback zu deren Potenzial gegeben und insgesamt 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins gestrige Tirol-Finale entsandt. Die erneuten Auftritte bewertete eine Expertenjury beim Finale nach Kriterien wie Verständlichkeit, Umsetzbarkeit, Treffen des Kundenbedürfnisses, Innovationsgehalt und Chancen auf Investments. Aus den sechs besten der Jurywertung wählte das Publikum die Gewinner:

Platz 1 - Pavel Sevela mit „SOPHIE“ :

Als Gewinner des Tirol-Finales beim 120 Sekunden Ideencasting 2018 geht Pavel Sevela vom Arbeitsbereich Energieeffizientes Bauen an der Universität Innsbruck hervor. Via Spin-off will er das innovative Duschesystem „SOPHIE“ auf den Markt bringen, das den Energieverbrauch beim Duschen um 80 Prozent senkt. Verantwortlich ist ein integrierter Wärmetauscher, der die Abwärme des gebrauchten Wassers gleich zum Erwärmen des frischen Duschwassers nutzt. Die größten Einspareffekte sehen Sevela und sein Team bei Hotels, Fitnesscentern und Sportstätten – ergo steuert man diese als erste Kunden an. Weiteres Potenzial bietet der Wohnbau.

Platz 2 – Alexander Führen mit „DeepAR Learning“:

Alexander Führen will das traditionelle Schulbuch über eine Augmented Reality-App zum Leben erwecken und Schülern den Spaß am Lernen zurückgeben. Bestehende Publikationen sollen mit interaktiven Hologrammen nachgerüstet werden, die direkt über den Buchseiten am Smartphone der Schüler erscheinen. Spannung in die Arbeit mit dem Schulbuch sollen vor allem Erklärvideos und 3D-Animationen von Objekten wie Motoren, Organen oder archäologischen Artefakten bringen. Einen Prototyp soll es bereits im kommenden Frühjahr geben, Erfahrungen aus Führens wissenschaftlicher Arbeit und Lehrtätigkeit an der FH Kufstein fließen ein.

Platz 3 – Marc Wasmuth und Martina Nußbaumer mit „GuideMe“:

Die Online-Buchungsplattform „GuideMe“ findet für Naturbegeisterte, die Tirols Natur erleben möchten, die passenden Aktivitäten und bringt sie mit jenen Experten zusammen, die vorgeschlagene Strecken und Routen als Tourguides begleiten können. Die Begleitung durch Wanderführer und Guides kann im Anschluss direkt online gebucht werden. Die Idee ist im Rahmen des i.ku-INNoCamps an der FH Kufstein entstanden, aktuell erheben Marc Wasmuth und sein Team den Markt und arbeiten auf mögliche Kooperationen mit Tourismusverbänden hin. Für Regionen, die „GuideMe“ einsetzen, erwarten sie einen Zuwachs beim Besucherstrom.

Auf die Plätze vier bis sechs wählte das Publikum die **Hanfproteinshakes** für vegetarische und vegane Leistungssportler von Florian Braitsch, das digitale Mähroboterzubehör „**Asim V**“ für perfektes Gartenmanagement von Michael Trampitsch und die **Online-Plattform „Gast Freundschaft Leben“** als soziales Netzwerk für Auszubildende in der Gastronomie von Mandy Engelhardt. Ein Überblick zu allen Ideen, die es ins Tirol-Finale geschafft haben, steht in Kürze unter dem Weblink www.startupeuregio.eu/startups/120seconds zur Verfügung.

Innovatives Potenzial für neue Unternehmen

„In Tirols 120 Sekunden Ideen 2018 steckt erneut viel innovatives Potenzial und in den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Mut zum Unternehmertum“, freut sich Tirols **Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf** und erläutert. „Alle, die ihre Idee nun konkret in neue Unternehmen und Arbeitsplätze umsetzen wollen, finden in Tirol sehr gute Voraussetzungen und breite Unterstützung vor. Für einen erfolgreichen Markteintritt können sie auf die Hilfe zahlreicher Profis aus der Initiative Startup.Tirol zugreifen.“ Das 120 Sekunden Ideencasting konnte in bisher sechs Wettbewerbsrunden rund 300 Tirolerinnen und Tirolern mit einer ersten Potenzialeinschätzung und Empfehlungen für die Realisierung unterstützen. Darunter Ideen, aus denen vielversprechende Neugründungen und erfolgreiche Unternehmen wie Swarm Analytics, Phonum, Gronda, Idee oder superTEX composites entstanden sind.

Top 3 gewinnen Einzug ins Euregio-Finale am 29. November

Expertenfeedbacks, Öffentlichkeit für ihre Idee und wertvolle Kontakte in das heimische Start-up-Ökosystem haben alle Teilnehmer des 120 Sekunden Ideencastings 2018 gewonnen. Die sechs Bestplatzierten freuen sich zudem über wertvolle Sachpreise der Tiroler Partner des 120 Sekunden Ideencastings. Die Top 3 vertreten Tirol außerdem beim Euregio-Finale des überregionalen Wettbewerbs, das am 29. November 2018 für Tirol, Südtirol und das Trentino in Trient über die Bühne geht. Die insgesamt neun besten Ideen aller Gebiete werden sich dort im Rahmen des EU-Projektes Startup.Euregio um den Titel „Beste Geschäftsidee Euregio 2018“ matchen.

Starker Innovations- und Gründergeist soll Kapital in die Europaregion ziehen

„Eine starke Innovations- und Gründerkultur hält den Standort Tirol und die Europaregion Tirol, Südtirol und Trentino wettbewerbsfähig. Mit Formaten wie dem 120 Sekunden Ideencasting mobilisieren wir den Innovations- und Gründergeist, machen diesen sichtbar und können langfristig verstärkt Kapital anziehen“, erläutert **Marcus Hofer**, der Geschäftsführer der Standortagentur Tirol,

das Ziel der Zusammenarbeit in der Startup.Euregio und unterstreicht den Mehrwert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Die 120 Sekunden-Teams profitieren direkt: zum Beispiel durch den Zugang zu den Netzwerken und Experten der gesamten Europaregion und einem dadurch erleichterten Markteintritt in allen Landesteilen.“

Hintergrund 120 Sekunden Chance

Das 120 Sekunden Ideencasting ist eine gemeinsame Initiative von Standortagentur Tirol und Land Tirol. Die Durchführung in Tirol wird unterstützt von Bezirksblätter Tirol, I.E.C.T. - Hermann Hauser; Startup.Tirol, Fachgruppe UBIT der Wirtschaftskammer Tirol und WhatAVenture.

Seit 2017 wird der Geschäftsideenwettbewerb in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern IDM Südtirol und Trentino Sviluppo grenzüberschreitend in der Europaregion Tirol, Südtirol, Trentino durchgeführt und durch Mittel der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie dem Programm Interreg V-A Italien-Österreich 2014 – 2020 gefördert.

Links:

www.startupeuregio.eu/startups/120seconds

Rückfrageinformation:

Standortagentur Tirol

Jutta Schrattenthaler

jutta.schrattenthaler@standort-tirol.at

+43.512.576262.237

+43.676.843101237